

9. Januar 1969

ASTA - INFORMATIONEN'-ZENTRALE ASTA - INFORMATIONEN -ZENTRALE

PRESSE - ERKLÄRUNG von vier Professoren der Juristischen Fakultät:

Rektor und Dekane der Universität Frankfurt haben am 6. Januar in einem öffentlichen Aufruf alle Universitätsangehörigen vor "böswilligen" Störungen des Hochschulbetriebes gewarnt und "sofortigen polizeilichen Einsatz" angedroht. Die Mitglieder des Lehrkörpers wurden auf ihre "Pflicht" hingewiesen, "Störer" zu melden und sich von "Gegenveranstaltungen" fernzuhalten.

Mit der undifferenzierten Abwertung studentischer Reformversuche, die Teil der allgemeinen Reformarbeit in der Hochschule sind, wird die Erledigung notwendiger hochschulpolitischer Auseinandersetzungen durch verfehlte Maßnahmen des Disziplinar-, Polizei- und Strafrechts bezweckt. Inhalt und Grenzen der Lehr- und Lernfreiheit können nicht von der Hochschulverwaltung einseitig dadurch festgelegt werden, daß sie unterschiedslos jede Abweichung von "offiziellen Lehrveranstaltungen" unter rechtliche Sanktionen stellt.

Die Bestimmung der Wissenschaftsfreiheit liegt ausschließlich bei allen am Wissenschaftsprozess Beteiligten.

Die Verfassung fordert gerade jene offene Auseinandersetzung, welche dieser öffentliche Aufruf verhindern will.

gez. Prof. Dr. iur. E. Denninger
B. Diestelkamp
D. Simon
R. Wiethölter

Frankfurt/Main, den 9. Januar 1969

Juristische Fachschaft Juristische Fachschaft Juristische Fachschaft
ASTA - INFORMATIONEN - ZENTRALE ASTA - INFORMATIONEN - ZENTRALE